



# Stadt Niederkassel

## BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Auszug aus der Sitzung vom: **Bauausschuss**

Niederschrift zur Sitzung  
**18.11.2015**

#### 4. **Fortschreibung des Straßenbauprogramms der Stadt Niederkassel**

Nachfolgende Vorlage lag dem Ausschuss zur Beratung vor:

Das Straßenbauprogramm der Stadt Niederkassel umfasst derzeit Straßenbaumaßnahmen bis einschließlich 2019. Es wurde in der Sitzung des Ausschusses am 10.03.2015 letztmalig fortgeschrieben. In der Zwischenzeit wurden in den Sitzungen des Ausschusses am 09.06.2015 und am 02.09.2015 Beschlüsse gefasst, die das Straßenbauprogramm betreffen.

In der Sitzung am 09.06.2015 hat der Ausschuss beschlossen (s. TOP 5) den Ausbau der Straße „Kabelweg“ im Bereich von Sachsenweg bis zum derzeitigen Ausbauende für das Jahr 2017 in das Straßenbauprogramm aufzunehmen.

Nach einer Ortsbesichtigung wurde in der Sitzung am 02.09.2015 (s. TOP 4) beschlossen, den Ausbau der Straße „Im Auel“ von Badener Straße bis Ausbauende (in Höhe der Tennisplätze) für das Jahr 2018 in das Straßenbauprogramm aufzunehmen.

Die für das Jahr 2014 vorgesehenen Straßenbaumaßnahmen sind abgewickelt.

Die für das Jahr 2015 vorgesehenen Straßenbaumaßnahmen sind baulich fertig gestellt (Tempelgasse und Bahnhofstraße) oder befinden sich zurzeit im Bau (Beethovenstraße, Altenberger Straße, Falkenstraße, Rheinallee, Schink´s Gässchen, Sudetenweg). Bei den derzeit im Bau befindlichen Maßnahmen geht die Verwaltung – bis auf die Maßnahme Rheinallee – von einer Fertigstellung bis Ende 2015 aus. Die Maßnahme Rheinallee wird erst im Jahr 2016 fertig gestellt werden können.

#### **2016**

Die Planungen für die im Jahr 2016 vorgesehenen Maßnahmen sind weitestgehend abgeschlossen. Für die geplanten Maßnahmen



## Stadt Niederkassel

Bergstraße, Lupinenstraße, Flandernstraße und Ewaldstraße wurden die Bürgeranhörungen durchgeführt. Hier laufen die Vorbereitungen für die Ausschreibung. Die Bürgeranhörung für die geplante Maßnahme Ommerichstraße steht noch aus.

Die Bebauung des Umlegungsgebietes zwischen Oberstraße und Karlstraße erfolgt nur sehr zögerlich. Die Verwaltung regt erneut an, den Endausbau der Keltenstraße um ein Jahr (nach 2017) zu verschieben.

Im Bereich Hoher Rain/Westfalenstraße ist bisher ebenfalls nur eine zögerliche Bebauung erfolgt. Zurzeit hat die Bautätigkeit zugenommen. In Kürze soll mit einem größeren Bauvorhaben begonnen werden, welches sich voraussichtlich bis Mitte 2016 hinzieht. Auch hier regt die Verwaltung an, den Endausbau zunächst nach 2017 zu verschieben.

Aufgrund des aktuellen Standes der Diskussionen um den Badensee Niederkassel geht die Verwaltung nicht davon aus, dass das Projekt „Zufahrt zum Badensee Niederkassel“ in 2016 realisiert werden kann und regt eine Verschiebung zunächst nach 2017 an.

### **2017**

Die Planungen für die in 2017 vorgesehenen Maßnahmen wurden begonnen.

Die Planung für den Ausbau des Gladiolenweges von Marktstraße bis „Am Schildchen“ ruht derzeit, weil hinsichtlich des Grunderwerbs keine Fortschritte erzielt werden konnten.

Auch die Planung für die Erneuerung der Hauptstraße/Deutzer Straße zwischen Niederkassel und Rheidt wird derzeit nicht weiter bearbeitet. Hier wurde ein Antrag auf Bezuschussung gestellt. Eine abschließende Entscheidung über die Zuschussgewährung liegt jedoch noch nicht vor.

Für die Fortschreibung des Straßenbauprogramms schlägt die Verwaltung für das Jahr 2017 folgende Veränderungen vor:

- a) Verschiebung des Endausbaus der Straße im Umlegungsgebiet Hoher Rain/Westfalenstraße von 2016 nach 2017 (Begründung s. o. )
- b) Verschiebung des Endausbaus der Keltenstraße von 2016 auf 2017 (Begründung s. o.)
- c) Verschiebung der Herstellung der Zuwegung zum Badensee Niederkassel von 2016 auf 2017 (Begründung s. o.)



## Stadt Niederkassel

### **2018**

Das Straßenbauprogramm sieht bisher insgesamt elf Straßenbaumaßnahmen mit einer Bausumme (ohne Nebenkosten) von rd. 1,74 Mio. € vor.

Hinzugekommen ist jetzt noch die Erweiterung der Maßnahme „Im Auel“ (s. o.) mit einer Bausumme von rd. 302.000,00 €.

Straßenbaumaßnahmen in diesem Umfang können von der Verwaltung nicht in dem erforderlichen Umfang durch Fachingenieure betreut werden.

Auch die umfangreiche Vorbereitung der erforderlichen Bürgeranhörungen bei gleichzeitiger Abrechnung von abgeschlossenen Maßnahmen und die ebenfalls parallel laufende Erhebung von Vorausleistungen ist in diesem Umfang nicht zu leisten.

Die Verwaltung regt deshalb an, folgende Maßnahmen aus dem Jahr 2018 in das Jahr 2019 zu verschieben:

- Harald-Blank-Straße von Oberstraße bis Karlstraße,  
reine Baukosten rd. 63.300,00 €
- Frankenstraße von Dionysiusweg bis Auf dem Feldchen,  
reine Baukosten rd. 63.300,00 €
- Bahnhofstraße II von Am Abtsberg bis Mondorfer Straße,  
reine Baukosten rd. 335.800,00 €
- Martinstraße von Talstraße bis Ende (Sackgasse),  
reine Baukosten rd. 187.600,00 €

Das Volumen für 2018 verringert sich dadurch um rd. 650.000,00 €.

### **2019**

Durch die vorgeschlagene Verschiebung von Maßnahmen aus 2018 in das Jahr 2019 erhöht sich dort das Volumen der (reinen) Baukosten auf rd. 1.337.000,00 €. Weitere Veränderungen ergeben sich aus Sicht der Verwaltung zunächst nicht.

Aus der Aufstellung des Abwasserbeseitigungskonzeptes können sich hier jedoch noch Änderungsbedarfe ergeben.

### **2020/2021**

Das Abwasserwerk stellt derzeit das Abwasserbeseitigungskonzept (ABK) für die Jahre 2017 bis 2022 einschließlich auf. Diese Arbeiten konnten noch nicht abgeschlossen werden. Zurzeit kann noch nicht



## Stadt Niederkassel

abgesehen werden, wie sich die im ABK dann festgeschriebenen Maßnahmen auf das Straßenbauprogramm auswirken. Die Verwaltung hat deshalb zunächst darauf verzichtet, für die Jahre 2020/2021 konkrete Straßenbaumaßnahmen vorzuschlagen.

Aufgrund von Anregungen aus der Bevölkerung kann je nach den Erfordernissen des ABK der Ausbau der Kölner Straße von Waldstraße bis Bebauungsende in die Jahre 2020/2021 aufgenommen werden.

Abschließend weist die Verwaltung darauf hin, dass sich aus dem ABK auch Auswirkungen auf die für die Jahre 2018 bis 2019 im Straßenbaukonzept vorgesehenen Maßnahmen ergeben können. Natürlich werden die Belange resultierend aus dem vorhandenen Straßenbauprogramm soweit wie möglich im neuen ABK berücksichtigt.

Die Verwaltung wird den Ausschuss ggfls. hierüber unterrichten.

Die Verwaltung erläuterte die Verschiebungen.

Ausschussvorsitzender Plum (SPD) bedankte sich für die ausführliche Sitzungsvorlage.

Ausschussmitglied Schulz (SPD) stimmte seitens der SPD-Fraktion der Fortschreibung des Straßenbauprogramms zu.

Ausschussmitglied Lülldorf (CDU) vermisste in dem Straßenbauprogramm den Ausbau des Adenauerplatzes und der Straße Adenauerplatz in Mondorf.

Er fragte an, wann die Bindefrist im Zusammenhang mit dem Ausbau des Adenauerplatzes auslaufe.

Die Verwaltung erklärte, dass der Adenauerplatz vor ca. 25 Jahren aus Mitteln der Städtebauförderung gebaut wurde und erst nach Ablauf der Bindungsfrist von 25 Jahren eine Änderung an der Konzeption vorgenommen werden könnte, da andernfalls Zuschüsse zurückgezahlt werden müssten. Wann genau die Bindungsfrist auslaufe, müsste geprüft werden.

Bisher liege jedoch noch keine politische Entscheidung hinsichtlich einer Änderung der Konzeption, d.h. z. B. Öffnung als Parkfläche, vor.

Die Verwaltung teilte mit, dass die Straße Adenauerplatz im Straßenbauprogramm 2019/2020 mit aufgenommen werde.

Ausschussmitglied Lülldorf (CDU) fragte an, ob die Möglichkeit bestehe, die Elly-Heuss-Knapp-Straße in Mondorf bis zur Laurentiusstraße durchzuführen.

Die Verwaltung berichtete, dass aufgrund der vorliegenden Eigentumsverhältnisse ein Durchziehen der Elly-Heuss-Knapp-Straße nicht möglich sei.



## Stadt Niederkassel

Nachdem alle Fragen von Ausschussmitgliedern beantwortet wurden,  
erging folgender Beschluss:

### **Beschluss:**

Der Bauausschuss beschließt die Fortschreibung des  
Straßenbauprogramms für die Jahre 2016 bis 2019 entsprechend der  
beigefügten Anlage 2 (Stand 06.11.2015)

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0